Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

142 (27.11.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199875

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 142. Donnerstag, den 27. November 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Wider den Kaufmann C. F. Siefken in Jever ist auf erfolgte Güterabtretung heute der Konkurs der Gläubiger erkannt worden.

Anträge auf Fortsetzung desselben werden bis zum

8. künftigen Monats,

erwartet, widrigenfalls der Konkurs wird von Amtswegen wieder aufgehoben werden.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 Novbr. 24.

v. Finckh.

Kleyboldt.

2. Da die beschlossene Theilung des Hillernsen Hamms nach Lage der Sache in nächster Zeit noch nicht zur Ausführung gebracht werden kann, so werden die den städtischen Cassen gehörigen Grase des Hillernsen Hamms demnächst für das Jahr 1863 zur Verpachtung kommen.

Jever, 1862 November 22.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

3. Mehrere alte Straßenlaternen stehen auf dem Rathhause zum Verkaufe.

Jever, 1862 November 22.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

4. Ueber den Nachlaß des am 11ten Februar 1783 zu Diekhausen geborenen, am 1. December 1861 zu Klein-Ostiem in der Gemeinde Schortens verstorbenen Arbeiters Johann Claaßen Oetken ist der Gastwirth und Biebrauer Bentert Bernhard Gerdes zu Schortens als Curator bestellt worden.

Derselbe hat eine Convocation der hier unbekannten Erben des weil. Johann Claaßen Oetken beantragt und werden demgemäß Alle, welche ein Erbrecht an dem Nachlasse des genannten weil. Oetken zu haben glauben, aufgefordert, ihre Erbansprüche in dem auf den

19. Januar 1863

angesetzten Angabetermine hieselbst anzumelden, unter der Verwarnung, daß

a. wenn sich Niemand meldet und als Erbe legitimirt, der gedachte Nachlaß für erbloses Gut erklärt, im entgegengesetzten Falle aber dem sich als Erben Legitimirenden eingehändigt werden soll und

b. der nach dem Ausschlusse sich meldende und legitimirende Erbberechtigte alle nach dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in Betreff des fraglichen Nachlasses getroffenen Verfügungen anerkennen muß und keine Rechnungsablage fordern kann, sondern sein Anspruch sich auf die Bereicherung der aufgetretenen Erbberechtigten unter Ausschluß der erhobenen Nutzungen beschränken soll.

Ferner haben auf Antrag des Curators im angegebenen Termine sich auch diejenigen anzumelden, welche Forderungen an den Erblasser zu haben glauben, unter der Verwarnung, daß die Forderung des nach dem Ausschlusse sich Meldenden, sich den Erben gegenüber auf die Bereicherung derselben, unter Ausschluß der erhobenen Nutzungen beschränken soll.

Ausschlußbescheid erfolgt am

22. Januar 1863,

wird aber nur durch die Oldenburgischen Anzeigen bekannt gemacht.

Jever, 1862 November 11.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Driver.

J. V. Albers.

Ausverdingung.

5. Die Materialien und Arbeiten zum Neubau einer Scheune nebst Heuermannswohnung, zu und an der ersten Pastorei in Hohenkirchen, namentlich:

hartbraune und rothe Steine, Bleich- Grop- Flursteine, Muschelkalk, Sand, Lehm, Dachpfannen, Docken, Haide, Cement, Estriche,

ferner: Ostsee-Balken und Pfosten, Ostf. und Rig. Plattholz, nord. Stockholz, Latten rc.,

sodann: die Zimmer-, Tischler-, Maurer- und Erdarbeit (zusammen), die Steinhauer-, Glaser-, Maler- und Klempnerarbeit und

endlich: der Abbruch des alten Gebäudes,

sollen am

Freitage, den 5. December d. J, Morgens 10 Uhr und ferner,

in Peters Gasthause hies., wo auch die Steinproben vorher abzugeben sind, mindestfordernd ausverdungen werden.

Annehmungslustige werden eingeladen, mit dem Bemerken, daß Riß, Bestick und Bedingungen in Cornelius Gasthause zur Einsicht offen liegen und daß Abschriften davon durch Hrn. Rf. Jürgens vermittelt werden.

Hohenkirchen, 1862 November 22.

Der Kirchenrath.

Verpachtungen.

6. Der dem Unterzeichneten gehörige, durch eine Hecke eingefriedigte Gartengrund auf der Südergast hieselbst, zur Zeit vom Gärtner Bischoff benutzt, soll am

Freitage, den 28. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in des Hrn. Gastwirths Niemeyer Behausung hieselbst zum Antritt auf nächstes Frühjahr verpachtet werden.

Jever, 1862 November 14.

G. L. Thiems.

Landesbibliothek Oldenburg

7. Am Freitage,

November 28.,

Nachmittags 5 Uhr, werde ich folgende Landstücke im „Bremer Schlüssel" zur Verpachtung bringen:

1. 6 Matten (3 und 3 Matten) und 4 Matten, belegen am Lüwege, südlich von der nach Klein-Moorwarfen führenden Allee — zum Weiden,
2. 6 Matten (3 und 3 Matten) am Lüwege, westlich an der Chaussee — zum Weiden und Mähen,
3. 2 Aecker beim „hölzernen Wamms."

H. J. Wieben.

8. Frerich Lübben zu Mariensiel läßt eine Wohnung in dem von ihm bewohnten Hause, bestehend aus 2 Stuben, Küche und dem größten Theile der Scheune, mit Gartengrund am

29. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Gerdes Gasthause zu Mariensiel auf ein oder mehre Jahre, Mai k. J. anfangend, öffentlich verheuern.

Die Lage des Hauses, sowie die Räumlichkeiten, eignen sich besonders für einen Fuhrmann, und können dem Pächter auf Verlangen 2 Grasen Grünland mit in Pacht gegeben werden.

Sande, 1862 November 13.

Eiben.

9. In Auftrag der Erben des verstorbenen Hrn. Auctionators Janssen zu Neuende und des Hrn. Hausmanns A. Harken zu Ebkeriege werde ich am Montage, den

1. December d. J.,

Morgens 10 Uhr, in Wedemeyer Gasthause zu Neuheppens folgende Immobilien zum Antritte auf den 1. Mai 1863 auf 1 Jahr öffentlich verpachten:

1. die zur Zeit von Hinrich Harms Wittwe benutzte Wohnung zu Heppens,
2. die gegenwärtig von dem Schuster J. F. Siems zu Heppens benutzte Wohnung,
3. die gegenwärtig von Hayo Mieniets Wittwe bewohnte Wohnung,
4. die zu Heppens belegene, zur Zeit von dem Arbeiter Johann Conrad Janssen gepachtete Wohnung,
5. eine daselbst belegene Wohnung, gegenwärtig an Hayo Albers Hayen verpachtet,
6. die zur Zeit von dem Zimmermeister Gerd Janssen Tiarks zu Heppens benutzte Wohnung.

Jever, 1862 November 19.

Fimmen, Rstllr.

10. Folgende zu Neuheppens belegene Wohnungen:

1. die zur Zeit vom Arbeiter Franzen benutzte Wohnung,
2. die gegenwärtig vom Arbeiter Adler bewohnte Wohnung und
3. die jetzt an den Arbeiter Mucho verpachtete Wohnung,

werde ich in Auftrag der Eigenthümerin, F. H. Eckhoff Frau Wittwe zu Stummeldorf, am Montage, den

1. December d. J.,

Mittags 12 Uhr, in Wedemeyer Gasthause zu Neuheppens öffentlich meistbietend verpachten.

Jever, 1862 November 19.

Fimmen.

11. Das Wohnhaus meiner Pupillin, welches von der Frau Wittwe Timm bewohnt wird und in Waddewarden hart an der Chaussee belegen ist, werde ich am Montage, den

1. December d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Melchers Hause in Waddewarden öffentlich zur Verpachtung aufsetzen.

Holschhausen, November 24. 1862.

F. W. Heintzen.

12 Der Maler J. D. Janssen zu Varel läßt das seiner Ehefrau gehörende, im Kirchdorf Neuende belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Häuslingshaus nebst Gartengrund am

Montage, den 8. December d. J.,

Abends 6 Uhr, in Onnen Wwe. Wirthshause hieselbst vom 1. Mai 1863 an auf ein Jahr verpachten.

Neuende, 24. November 1862.

H. Janssen.

Vergantungen.

13. Die Weiden am Kirchenpfade von Reiner Gerrits Haus bis Pakens, die für Korbmacher passend sind, will der Unterzeichnete am

29. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in Vogelers Wirthshause zu Hooksiel verkaufen. Reflectanten belieben dieselben zu besichtigen und wollen sich dann zum Ankauf in Vogelers Hause einfinden.

Dieken, 22. November 1862.

C. Peters,
Bauervogt.

14. Moorwarfen. Am

13. December, Vormittags 10 Uhr,

Holzverkauf von Buchen- und Birkenbrennholz in Haufen, Eichen, Buchen Tannen auf dem Stamm, vorzügliches Bauholz. Schwere und lange Tannen, auch Eschen.

Brader.

Armen-Sache.

15. Auf dem nördlich an der Chaussee liegenden Stücke hiesigen Armenlandes sind noch 3 Hausplätze zu haben. Wer einen derselben zu erstehen wünscht, wolle sich deshalb in den ersten Tagen an den Gemeindevorsteher Müller hieselbst wenden.

Heppens, 1862 November 24.

Die Armen-Commission

Notificationen.

16. Der Tischlermeister H. F. Oetken hieselbst beabsichtigt sein von der Frau Wittwe Schön angekauftes an der Langen- und Obernstraße hieselbst belegenes Haus nebst großem Garten, zum sofortigen Antritt aus freier Hand zu verkaufen.

Das Haus kann mit leichter Mühe und wenigen Kosten zu zwei Häusern eingerichtet werden. Bei niedrigen Abgaben liefert dasselbe einen Miethertrag von etwa 120 Tglr. Gold.

Das Haus eignet sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäfte und kann daher mit vollem Rechte, namentlich auch einem Tischler oder Zimmermeister empfohlen werden, zu welchem Ende bemerkt wird, daß der Verkäufer Oetken nicht abgeneigt ist, seine sämmtlichen Tischler- und Zimmergeräthschaften und seinen bedeutenden Holzvorrath, bestehend in Mahagoni-, Eschen-, Eichen-, Buchen- und Tannenholz, Mahagoni- und Eschen-Fournire u. s. w. mit zu übertragen.

Die Verkaufsbedingungen sind sehr günstig gestellt und wollen Kaufliebhaber sich baldmöglichst an den Verkäufer Oetken oder an den Unterzeichneten wenden.

Hooksiel, 1862 November 25.

Rehmeier,
Rechstllr.

Landesbibliothek Oldenburg

100,000 Thaler. | Große Gewinnverloosung | 100,000 Thaler.

durch die

Herzogl. Braunschweigische Landesregierung genehmigt und garantirt,

worin nur Gewinne gezogen werden.

Die Gesammtsumme dieser solden und allgemein beliebten Verloosung beläuft sich auf

Eine Million 73,200 Thaler Pr. Crt.

eingetheilt in **17,900 Gewinne**, als event.

100,000 Thaler,

60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1200, 1000, 500, 400, 300, 200, 100 Thlr. 2c.

Zu der am **11. und 12. December** stattfindenden Ziehung sind die von der Regierungs-Direction ausgegebenen **Original-Antheilscheine**

Ganze a 4 Thlr., Halbe a 2 Thlr. und **Viertel a 1 Thlr. Pr. Crt.**

gegen baar oder Postnachnahme durch mich zu beziehen. Jedem Auftrage füge den Ziehungsplan, sowie ein Verzeichniß der in den bisherigen Verloosungen meiner Hauptcollection zugefallenen zahlreichen Treffer bei.

Amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder erfolgen sofort nach der Entscheidung.

Franz Herm. Abbes, Bremen,

vom Staate concessionirter Hauptcollecteur.

18. Durch bedeutende und sehr vortheilhafte Einkäufe wurde dieser Tage mein

Mode- und Manufactur-Waaren-Lager

in den neuesten und geschmackvollsten Artikeln sehr completirt und empfehle dasselbe zu geneigten Einkäufen unter Zusicherung der reellsten Bedienung bestens.

Fedderwarden. **Herm. Hillers.**

Jade-Dampfschifffahrts-Actien-Gesellschaft.

Generalversammlung der Actionaire

Sonnabend, den 29. November,

Vormittags 10 Uhr,

im Hause des Gastwirths **Aquistapace** zu **Jeringhave.**

Zweck der Versammlung:

1. Erneuerung des Directoriums.
2. Erneuerung des Ausschusses.
3. Decision der Rechnungen.

Varel, 15. November 1862.

Die Direction.

20. Eine große Auswahl Herren-, Damen- und Kinder-

Filzschuhe

in neuer diesjähriger Waare und zu billigen Preisen empfiehlt

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

21. Zu belegen von den Willmsschen Pupillengeldern noch 500 Thlr. Gold auf gute Hypothek.

Tettens, 1862 November 17.

Eiben.

22. Zur Lieferung von schönen frisch

gesalzenen Schellfischen

in beliebigen Gebinden hält sich bestens, unter billigster Berechnung, empfohlen

C. G. v. Oterendorp.

23. Ein gutes Arbeitspferd steht zum Verkauf Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

24. Bestes helles Solar-Oel empfiehlt

Sengwarden. J. F. Janssen.

25. Frische Malaga Feigen, große neue Citronen, kleine Muscat-Rosinen, beste Corinthen, gerasp. und ungerasp. Krakmandeln, süße und bittere Mandeln, süße und bittere Chocolade, frische Dresdner Puderchocolade und feinste Cacoigna empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

26. Der Arbeiter Johann Peters Kray beabsichtigt sein auf der Südergast bei Jever belegenes, zu 2 Wohnungen eingerichtetes Haus nebst großem Garten zum Antritt auf 1. Mai 1863 unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich baldigst beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Sollte ein Unterhandsverkauf nicht zu Stande kommen, so sollen beide Wohnungen am

Freitage, den 28. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in des Hrn. Gastwirths Niemeyer Behausung hieselbst auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Jever, 1862 November 14.

G. L. Thiems.

Neue schottische Voll-Heringe.

Zündsteine.

Oeconomie-Kerzen, pr. Pckt. 7½ gs.

Neustadtgödens, Nov. 17. 1862.

H. W. Lauts.

28. **Gesucht.** Auf sogleich eine gesunde Amme Nähere Nachricht ertheilt

Louise Spaamann,
Hebamme in Jever.

29. Frau Assessorin Frerichs hat ihre an der Klein-Wasserpfortstraße belegene Nebenwohnung auf 1. Mai 1863 zu vermiethen.

30. Für meine Manufactur- und Modewaaren-Handlung suche, Ostern k. J. einzutreten, einen durchaus fähigen Gehülfen.

Esens, 22. November 1862.

R. M. Andreesen.

Landesbibliothek Oldenburg

Heute traf wieder eine große Sendung der neuesten

Wintermäntel und Paletots

für Damen

bei uns ein, die wir als besonders preiswürdig empfehlen.

Jever, 1862 November 21.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

100,000 Thlr. Hauptgewinn und Prämie

überhaupt 17,900 Gewinne im Gesammtbetrag von 1 Million 73,200 Thlr.,

bietet die am 11. December beginnende

Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Originalloose hierzu, keine Promessen, sondern vom Staate Braunschweig garantirte kosten **4** Thlr., halbe **2** Thlr. und viertel **1** Thlr., und sind direct durch unterzeichnete Haupt-Einnehmer gegen baar oder Postvorschuß zu beziehen.

Unter den 17,900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von

Thlr. **100,000**, **60,000**, **40,000**, **20,000**, 2 à **10,000**, 2 à **8000**, 2 à **6000**, 2 à **5000**, 2 à **4000**, **3000**, **2500**, 4 à **2000**, 6 à **1500**, 85 à **1000**, 105 à **400** ꝛc.

Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an die

Haupt-Einnehmer

STIRN & GREIM

in Frankfurt a. M.

NB. Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden in verschiedenen Staatsverloosungen durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

33. Hiedurch die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an ein großes

Schuh-Waaren-Lager

halte. Dasselbe enthält alle Sorten in Leder-, Zeug- und Morgen-Schuhen für Herren-, Damen- und Kinder. Die Preise von sämmtlichen Schuhwaaren sind auffallend billig, die Arbeit elegant und das Leder und die Zeuge von der besten Qualität.

Fedderwarden. **Herm. Hillers.**

34. Trockner frischer Hefen stets zu haben bei

J. M. Harms

zum Wüppelseraltendeich.

35. Ich will das mir zugehörende Haus mit dazu gehörenden Gründen zu Mederns bei annehmlichem Gebote verkaufen. Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll dasselbe, getrennt zu zwei Wohnungen,

am 6. December d. J.,

in C. Genters Wirthsstube, zur Verheuerung öffentlich aufgesetzt werden.

Liebhaber zu dem einen oder andern wollen sich am genannten Tage Nachmittags 3 Uhr daselbst einfinden.

Bübbens, 1862 November 23.

H. Rieniets sen.

36. Vor ungefähr 8 Tagen ist mir ein Schafbock zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten zurückerhalten.

Schuhmacher Johann Hinrich Rinck

bei Friederikensiel.

37. **Gesucht.**

Ostern ein Lehrling.

Hohenkirchen, November 1862.

G. D. Neumann, Maler.

38. Am

Freitage, den 5. December d. J.,

Mittags 12 Uhr,

werden die zur Konkursmasse der Gläubiger der Ehefrau des Hinrich Konrad Behrens, Dorothea Auguste Brünings, jetzt zu Kopperhörner-Reihe, gehörigen Immobilien, bestehend aus einer zu Inhausersiel belegenen **Mahl- und Holzschneidemühle** nebst Garten und einem daselbst belegenen Wohnhause, im Lokale des Großherzoglichen Obergerichts Varel zum Verkauf aufgesetzt, welches Unterzeichneter hiemit bekannt macht, mit dem Bemerken, daß die Immobilien wie nachstehend zum Aufsatz kommen:

1. die Mühle nebst Garten,
2. das am Deiche belegene Wohnhaus,
3. die Mühle nebst Wohnhaus und Garten

und wenn das Taxat geboten werden sollte, der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

Sengwarden, 1862 November 24.

B. G. Hedden,

Kurator der Masse.

39. **Gesucht.** Auf Mai ein wohlerzogenes Kindermädchen, am liebsten vom Lande.

Jever. H. J. Behrens.

40. Einige junge Mädchen können gegen Ostern bei einer Dame in Jever Unterkommen finden.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

41. Einen Baß (Cello) nebst Bogen und Futteral habe ich käuflich abzustehen.

Wiefels. Diedrich Gerken.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 142 des Jeverschen Wochenblatts vom 27. November 1862.

Notificationen.

1. Die Pächter des Rüstringer Außengrodens haben gegen den 10. December d. J. die Grüppen ihrer Parcellen so aufzuräumen, daß das Wasser in die Pütten eintreten kann.

Rüstersiel, den 24. November 1862.

In Auftrag:
Joh. G. Stahmer,
Grodenaufseher.

2. Das Neueste für Damen in

Tuchhüten, Coiffures und Netzen

mit und ohne Garnirung, wie auch eine sehr große Auswahl in

Mänteln und Jacken.

Alles zu sehr billigen Preisen.

Fedderwarden. **Herm. Hillers.**

In der Niederlage von Berliner

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

aus der berühmten Fabrik des

Herrn Fritz Ehne,

trafen die so oft nachgefragten langen und kurzen Herren-

Wasserstiefel,

auch lederne **Damen- und Kinderstiefel** und **Herren-Zeugstiefel** mit Schnüren und Knöpfen ein.

Gleichzeitig erhielt ich eine Sendung der so häufig verlangten

Leder- und Zeug-Blätter

zu Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, in allen möglichen Größen und Façons, in großer Auswahl, welche ich besonders den Schustermeistern bei Dutzenden billig empfohlen halte.

Hausschuhe in großer Auswahl.

Diese Schuhwaaren sind für Jever und Umgegend nur allein zu haben in der Galanterie- und Porzellan-Waaren-Handlung von

E. M. Hillers Wittwe,

neben dem Amtsgericht.

4. **Zugelaufen.** 1 Schaaflamm, welches der Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen kann.

Heppens, 25. November 1862.

D. Itken.

5. Vorräthig in allen Buchhandlungen:

Germania auf der Wacht!

Deutsche Lieder zu Schutz, Trutz und Sangeslust in schwerer Zeit dem deutschen Volke gesammelt von

Dr. K. F. R. Schneider.

Nebst Titelbild: Germania auf der Wacht.

Preis elegant cart. 15 Sgr. — geb. in Leinen 20 Sgr.

Eine reiche mit Umsicht und Sachkenntniß gewählte Sammlung von Kernliedern der Deutschen wird hier der deutschen Jugend, dem deutschen Volke geboten, auf das an der Herrlichkeit des deutschen Landes und Volkes das Herz zu gänzlicher Hingabe an derselben entzündet und der nationale Sinn für Schutz und Schirm des Vaterlandes kräftig angeregt und gestärkt werde.

6 Einen schon gebrauchten Pottofen hat zu verkaufen

Jever. H. J. Bebrens.

6. 1 oder 2 gute Arbeits-Pferde hat zu verkaufen

Carl Peters in Tettens.

8 Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken der Mutterschweine.

Idschenhausen 1862.

Johann J. Jacobs.

Frische Citronen, Apfelsinen, süße Castanien, neue Catharinen-Pflaumen, sowie neue Traubenrosinen auf Papierlagen empfiehlt

L. H. C. Remmers.

Norddeutscher Lloyd.

Dampffähre.

Nordenhamm — Bremerhaven.

Abfahrt von Bremerhaven 9 Uhr Morgens und 4 Uhr Nachmittags.

" " Nordenhamm 7 Uhr Morgens und 1½ Uhr Nachmittags.

Das Dampfschiff läuft gehend und kommend Geestemünde und Blexen an.

11. Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die kürzlich verstorbene Wittwe des weil. Arbeiters Peter Friedrich Ludwig Jürgens zur Neuender Kirchreihe zu haben vermeinen, werden aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen an den Unterzeichneten einzureichen.

Zugleich werden Diejenigen, welche noch an die Masse schulden, aufgefordert, in gleicher Frist Zahlung zu leisten, bei Vermeidung der Klage.

Neuende, November 25. 1862.

Redlef Janssen.

12. **Zu verkaufen.**

Frische Mettwurst, Leberwurst, wie auch gesalzene Schellfische bei

Jever. M. Popken.

13. Wachs-, Paraffin-, Stearin-, und Talglichte in allen Sorten und Größen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

14. Große Traubenrosinen auf Papierlagen, neue große Rheinische Wallnüsse, neue Ital. Haselnüsse, gerasp. und ungerasp. Krakmandeln, neue Muscat. Rosinen und do. Malaga Feigen, beste Zanter Corinthen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

15. Sonntag, den 30. d. M., wird „im Adler" das erste „stille Casino" von Abends 6 Uhr an stattfinden.

Concordia-Directorium.

16. Am Freitag, den 28. November,

Casino

bei H. Seetzen in Haddien.

Neue bedeutend vermehrte

große Geldverloosung

von 2 Mill. 700,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden.

garantirt und beaufsichtigt von der

Staats-Regierung.

Unter 17900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100,000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** u. s. w.

½ Loos kostet 2 Thlr., 1/1 Loos 4 Thlr.

Beginn der Ziehung den 11. u. 12. Decbr.

Nur um der verstärkten Nachfrage zu genügen, ist neben Vergrößerung des Gewinn-Capitals die Loosen-Anzahl vermehrt, ohne den Preis derselben zu erhöhen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

A. Goldfarb,

Bankier in Hamburg.

„Spaß muß sein!"

Wer das meint und sich und den Seinen für nur 10 Sgr. viele vergnügte Stunden bereiten will, kaufe sich das unter dem Titel: **H. W. Hoofs aromatischer Anekdoten-Kraft-Extract** neu erschienene und

700, sage Sieben Hundert, 700

witzige Anekdoten, spaßhafte Zeitungsanzeigen, poetische Anzüglichkeiten, launige und verfängliche Räthselfragen, pikante Zwiegespräche, heitere Stammbuchverse, drollige Grabschriften, Räthsel eigner Art, zeitgemäße Einfälle und humoristische Gedankenspiele in buntem Misch-Masch enthaltende Buch.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Pettschafte

mit ein und zwei Buchstaben bei

Jever. **G. F. Bley,**

Uhrmacher.

Neuer Leseturnus.

Die Anmeldungen zu unseren Lesegesellschaften haben in solcher Weise zugenommen, daß wir beabsichtigen neben unserem bisherigen Bücher-Lese-Cirkel einen **neuen** in seinem Character dem alten ganz gleichen zu bilden. Wir bitten daher um gefällige Betheiligung und bemerken, daß jeder Abonnent von 14 zu 14 Tagen 2 Bücher, (die neuesten besseren Erscheinungen unserer Literatur) zur Lektüre erhält und dafür pr. anno 2 Thlr. 15 Sgr. zahlt.

Anmeldungen zu dem neu zu errichtenden Turnus erbitten uns bis spätestens den 1. December.

C. L. Mettcker & Söhne.

Buch- und Musikalienhandlung.

Die zweite Sendung Fauchons und Unterärmel, wie auch eine große Auswahl echten feinen blauen Düffel und 5/4 breiten Flanell in schöner Waare empfing und empfiehlt

A. Cohn.

Hooksiel, 19. November 1862

22. Umzugshalber beabsichtige ich mein jetzt von mir bewohntes Haus mit Garten und den dem Hause gegenüber liegenden Garten, auf den 1. Mai 1863 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen. Wenn es vom Käufer gewünscht wird, so können 2/3 des Kaufpreises verzinslich darin stehen bleiben.

Jever, 11. November 1862.

P. Schipper.

23. Von uns ist zu beziehen:

Der

Jeversche Wandkalender

für **1863**.

pr. Dutzend 20 Groschen. a Stück 2½ Groschen.

Der kleine Kalender

für **1863**.

a Stück 1 Groschen.

Der Historienkalender

für **1863**.

a Stück 2 Groschen.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Wichtig für Bruchleidende.

24. Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels vom Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann in der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

Todes-Anzeige.

25. Am 24. d. M. Morgens starb die Wittwe des weil. Tischlermeisters Christian Gerhard August Harms,

Ulrike Johanne Sophie geborne **Lüken**,

was hiemit anzeigen

die trauernden Anverwandten der Verstorbenen.

Jever, 1862 November 26.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg